

eine Geschichte wach, die ihrer Zeit am preussischen Hofe große Bekanntheit erreichte. Der damalige Kriegsminister, General v. Demin, war arm an Gold und Silber, aber reich an Kindersegen. Und es waren lauter Töchter, die seine Gattin ihm schenkte. Man dachte sich keine Freude, als eines Tages Aristarchi Bey in großer Gala bei ihm eintrat und sich ihm als Kandidaten um den Posten eines Schwiegersohnes in seinem Hause vorstellte. Ein Lärche als Schwiegersohn! Herrliche da nicht die Vielweiberei! Und resolut fragte er den Bewerber: „Wie viel von den Mädels wollen Sie denn?“ — „Excellenz, ich bin Christ.“ — „Ach, wie schade!“ — brummte der alte Hausbesitzer.

— Hübsches Zeitungsinserat. Im „Neumarkter Anzeiger“ findet sich folgende Bekanntmachung: „Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich für überflüssig gemachte Schulden meines Weibes Katharina unter keinen Umständen mehr aufkomme. 5 Maß Bier in ein paar Stunden und pro Tag 1 Loth Schnupftabak, das braucht nicht für ein Häuselweib. Niederbergkirchen, Anfang September 1897. J. Hoffstetter.“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 12. bis 18. September 1897.
Geboren: 256) Dem Büchsenfabrikarbeiter Emil Gustav Wapler hier 1 S. 257) Dem Mechaniker Georg Friedrich Adolf Dörries hier 1 S. 258) Dem Eisenbahnstreckenarbeiter Hermann Emil Leifner hier 1 S. 259) Dem anlässlich Wälder Theodor Friedrich Neubauer hier 1 S. 260) Dem Eisenarbeiter Franz Louis Tischler hier 1 S.
Aufgehoben: 51) Der Feinher Hugo Hieronymus Reichmann hier mit Marie Rosa Sippach hier. 52) Der Fabrikarbeiter Paul Unger hier mit der Stickerin Minna Emilie Unger hier. 53) Der Büchsenfabrikarbeiter Gustav Albin Schmidt in Oberförschengrün mit der Wirthschaftsgehilfin Klara Marie Wänzel hier. 54) Der Maurer Wenzl Zimmer hier mit der Büchsenfabrikarbeiterin Emilie Auguste Leifner hier.
Eheschließungen: Vacat.
Gestorben: 176) Die Schneidermeisterwitwe Christiane Wilhelmine Thümmel geb. Benzler hier, 81 J. 177) Martha Elsa, T. des Feuer- manns Franz Ludwig Schlegler hier, 9 M. 178) Elsa Frieda, T. des Büchsenfabrikarbeiters Heinrich Wilhelm Wänzel hier, 2 M. 179) Frieda Elsa, T. des Papierfabrikarbeiters Franz Ludwig Hahn hier, 23 J. 180) Erich Edmund, S. des Eisenarbeiters Arno Schädlich in Schön- heidhammer, 1 J. 181) Meta Minna, T. des Büchsenfabrikarbeiters Richard Ludwig Meinhold hier, 7 M. 182) Johanne Rosa Gertrud, T. des Jungführers Arthur Richard Leopold Barth hier, 2 M. 183) Elsa Elise, T. des Handelsmanns Franz Wilhelm Tzen hier, 5 M.

Chemischer Marktpreis
vom 18. September 1897.

Ware	10 M. 40 Pf. bis 10 M. 90 Pf. pro 50 Kil.
Weizen, fremde Sorten (schl., gelb)	8 75
„ „ „ (schl., weiß)	9 50
Roggen, niederl. (schl.)	7 50
„ „ „ (schl., hiesiger)	6 80
„ „ „ (schl., preussischer)	7 50
„ „ „ (schl., neu)	—
„ „ „ (schl., fremder)	7 45
Beaugerste, fremde	9 50
„ „ „ (schl., hiesiger)	8 50
„ „ „ (schl., fremder)	5 90
„ „ „ (schl., durch Regen beschädigt)	7 50
„ „ „ (schl., neuer)	6 80
„ „ „ (schl., fremder)	—
Roggenbren	7 25
Mahl- u. Futtererbsen	6 50
„ „ „ (schl.)	7 50
„ „ „ (schl., hiesiger)	3 70
„ „ „ (schl., fremder)	2 80
„ „ „ (schl., hiesiger)	2 50
„ „ „ (schl., fremder)	2 20
Butter	2 60

Schützenhaus.
Morgen **Mittwoch**, den 22. d. halte ich meinen **Einzugs-Schmaus** verbunden mit meinem diesjährigen **Abend-Essen**. Von Abends 10 Uhr ab **freier Ball.** Anfang des Essens Abends 8 Uhr. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Bruno Präse.**

Gesellschaft „Freundschaft“.
Donnerstag, den 23. d. Mts. findet im Saale des „Feldschlößchen“ von **Abends 8 Uhr** an **Theater und Tänzechen** statt, wozu geehrte Mitglieder und deren Angehörige freundlichst einladet **Der Vorstand.**
Geübte Stickerin
Meinelt & Kessler.

Größ. Geschäftsräume,
für eine zu errichtende **Perlen-Niederlage** geeignet, möglichst in der Nähe der Post, werden per 1. Januar oder 1. April 1898 zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. 400** postlagernd **Annaberg** erbeten.

Achten Hausfrauen!
Verwende: **ABC** als besten und billigsten **Coffee-Zusatz** und **Coffee-Ersatz.**
Zu haben in den meisten Colonial- waaren-Handlungen.

Neue Ameiseneier
im Ganzen und Einzelnen empfiehlt **G. Emil Tittel** am Postplatz.

Achtung!
Frisches **Bairisches Gemüse** ist eingetroffen, als: **Blumenkohl, Sellerie, rote Rüben, Wirsing, Roth- und Weißkraut, Rettige, Kohlrabi, sowie Senfsurken** empfiehlt **Louis Schlegel**, vis-à-vis der Apotheke.

Liebling der Damen ist die **Vanaseife** von **Hahn & Hasselbach** in Dresden, dieselbe erzeugt blendend weißen Teint, beseitigt alle Hautunreinigkeiten und macht die Haut zart und geschmeidig, à 50 Pf. in der Drog. von **H. Lohmann**, Eiben- stock und **J. E. Preisser**, Schönheide.

Für einen jung. Mann wird ein bescheid. **möbl. Zimmer** mit **voller Kost** sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. 8.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kieler Vöcklinge **Geräuch. Aale** empfiehlt **Max Steinbach.**

Freundl. Wohnung mit **Kost** von einer Lehrerin für Anfang Oktober gesucht. Gest. Offerten an Herrn **Dr. Denhardt** abzugeben.

Achtung! Jeder lese!
! Nur 1 Mark 20 Pf.!
Böhmische grane Gänsefedern, garantiert bestimmt ganz neu, mit der Hand geschliffen, 1 Pfd. kostet nur 1 M. 20 Pf., dieselben in besserer Qualität nur 1 M. 40 Pf. Zur Probe versendet an Jedermann Probe-Post- Collis mit 10 Pf. pr. Nachnahme die Firma **J. Krusa**, Bettfedernhandlung in **Prag** 620 I (Böhmen 56). Umtausch gestattet.

Emil Mende
beehrt sich die Eröffnung seiner **Modell-Hut-Ausstellung** ganz ergebenst anzuzeigen. Dieselbe bietet eine reiche Auswahl aparter Hüte vom einfachsten bis elegantesten Genre und bitte ich die geehrten Damen, mich mit ihrem Besuch zu beehren.
Hochachtend **Emil Mende.**
Unprezhüte erbitte bald.

Grünfutter-Feimen-Pressen
(System Blunt), bei jeßiger Witterung sehr praktisch, empfehlen **Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.**
Vertreter: **Emil Drechsler, Eibenstock.**

In allen Krankheitsfällen
wo nicht selten rascher Kräfteverfall des Patienten eintritt, wie bei **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Asthma, Hals- und Brustschmerzen, Lungenleiden, Bluthusten, Keuch- und Stichhusten** (blauer Husten bei Kindern) **Lungenschwindsucht**, ferner bei **Influenza, Blutarth, Bleichsucht, Nervenschwäche, Unterleibsleiden, Magenatarrh** u. ist der Gebrauch des seit 30 Jahren rühmlichst bekannten echten **rheinischen Trauben-Brust-Honig** als rein diätetisches Genuss-, Nähr- und Kraftmittel dringend anzupfehlen. Jeder Consument wird die Wohlthaten dieses überaus leicht verdaulichen, in jeder Hinsicht segensreichen Traubenpräparats in dem für gänßigen Sinne kennen und schätzen lernen. — à Flasche 1, 1 1/2 und 3 M. in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Metall-, Posten- und Eichenholz-Särge,
sowie **Kindersärge** in allen Preislagen hält stets am Lager **Adolf Kunz, Eibenstock.**

Die von Herrn Lehrer **Kaumann** bewohnte **Etage** meines Hauses ist auf die Zeit vom 1. Novbr. an weiter zu vermieten. **Emil Schubart.**

Schöne große, lange und runde Bierkäse,
à Schock 1 M. 70 Pf. pr. Nachnahme, empfiehlt die Käßerei von **Oscar Schreiter, Ottendorf, Bez. Leipzig.**

Jede Dame versuche **Bergmann's Lilienmilch-Seife,** dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur **Herstellung und Erhaltung** eines zarten, sammet- weichen, blendend weißen Teints ganz unerläß- lich. Vorr. à St. 50 Pf. bei **H. Lohmann, Drogerie.**

Zwei noch gut erhaltene **Maschinenöfen** sind sofort zu verkaufen. **G. E. Schlegel.**

Freundliches Familienlogis per 1. October zu vermieten. Frau verw. Rechtsanwält **Müller.**

Bahnschmerzen jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle der- artigen Mittel, sodah ihn selbst die berühm- testen Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Theater in Eibenstock.
(Deutsches Haus.)
Dienstag, den 21. September:
Großes Gesangstück
Marie,
die Tochter des Regiments.
Operette in 5 Akten von G. Blum. Musik von Donizetti.
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll
Therese verw. Karichs.

Sächs. - Thüring. Stellen- Vermittlungsbund.
Offene Stellen:
Eibenstock: Contor u. Fabrikation, speziell Seiden- u. Buntstickerei, vollständige Branchenkenntnis, Gehalt u. nach Uebereinkunft.
Schönewitz: Contorist, perf. Englisch, mögl. Französl., Correspondenz.
Grundröhra: Buchhaltung, Spielwaarenbr.
Zwickau: Tüchtiger Reisender, Dachpappen. Buchhaltung, Stenographie, gute Handschrift.
Zwickau: Reisender, Lackbranche. Colonialwaaren.

Hörter:
Göhnik: Contorist, Malzfabrik.
Grünmühlhan: Kleine Reisen, Baumwolle, Wolle.
Hundshübel: Stickerei, mögl. Englisch.
Für Prinzipale kostenlose Vermittlung. Anmeldungen von Balancen erbeten.
Kaufmann. Verein Eibenstock.

Ich suche sofort einen guten fleißigen **Sticker** für gutlohnende feine Seidenarbeit.
Gustav Schönfelder, Feldstr. 5.

Kartoffelkörbe
empfehlen in großer Auswahl **H. Weisse, Aorbmaher.**

Bir sind gefonnen unser **Haus,** **Wiese und Feldgrundstück** aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst an uns wenden. **Siegel's Erben, Eibenstock, Messingwerk.**

Bauschule
Döbeln Kgr. S.
Hoch- u. Tiefbau.
Dir. A. Scheerer.

Eiszucker
(Schutzzeichen: Lipsia und Linde)
beste Erfrischungsbombons bei **Bernh. Löscher, Rich. Schärer, G. Emil Tittel, Ludwig Hendel.**

Ein Schulmädchen
von 12-15 Jahren zum **Ainderwarten** gesucht. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Einen guten Anspasser
sucht **Albrecht Stark, Theaterstr. 6.**

Thermometerstand.

	Minimum.	M.	Maximum.
17. Septbr.	+ 4,5 Grad	+	7,4 Grad.
18. „	+ 5,5 „	+	11,5 „
19. „	+ 2,4 „	+	10,0 „

Merzu eine humoristische Beilage.